

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

**Band:** 15 (1937)

**Heft:** 10

**Rubrik:** Vereinsmitteilungen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

chanterelles, cèpes, pleurotes, etc. — J'ai vu, par contre, *dans un magasin de bijouterie*, une utilisation inattendue de certains polypores (*polyporus versicolor*). En passant devant le dit magasin, mon attention fut attirée par des fleurs et par des papillons aux couleurs vives et harmonieuses et un examen attentif me permit de constater que

fleurs et papillons avaient été fabriqués avec des fragments de polypores teints et assemblés avec un art remarquable!

Voilà certes un emploi original de ce champignon sans aucune valeur, mais que des mains habiles ont réussi à transformer en bibelots de très bon goût.

A. Berlincourt.

## VEREINSMITTEILUNGEN

### BERN

**Monatsversammlung:** Montag den 18. Oktober 1937 um 20 Uhr im Naturkundezimmer des Städt. Progymnasium, Waisenhausplatz. Lichtbildvortrag von Herrn E. Habersaat über: «Was bringt der Herbstwald dem Pilzler?». Anschliessend Diskussion und Beschlussfassung über ein diesjähriges Lotto. Zahlreichen Besuch erwartet

Der Vorstand.

### BURGDORF

**Werte Mitglieder!** Die Ausstellung in Langnau ist nun auch vorbei. Dieselbe ist in allen Teilen sehr gut ausgefallen. Das Interesse des Publikums war gross und dementsprechend auch der Besuch. Mit Ausstellungspilzen wie mit Essware waren wir gut ausgerüstet. Wenn sich auch verhältnismässig wenige am Sammeln beteiligten, so hat doch die Kerntruppe nicht versagt. Dieser den besten Dank.

Für die nächste Zeit haben wir noch folgende Anlässe beschlossen:

**Sonntag, 17. Oktober:** Herbstausflug nach Schleumen. Sammlung 13 Uhr bei der Station Steinhof.

**Sonntag, 31. Oktober:** Hebstpilzschau mit Bewertungsübung. 13 Uhr im Lokal zur «Hofstatt». Ablieferung der gesammelten Pilze bis 13 Uhr im Lokal.

**Samstag, 6. November:** Monatsversammlung, 20 Uhr, im Lokal zur «Hofstatt».

Bei allen diesen Anlässen erwarten wir zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand.

### CHUR UND UMGBUNG

**Monatsversammlung:** Montag den 25. Oktober 1937, 20<sup>1/4</sup> Uhr, im Hotel «Rebleuten», 1. Stock.

Am Sonntag den 17. Oktober findet eine Exkursion nach Says-Pardatsch statt. Abgang vom Bahnhof Zizers SBB: morgens 6 Uhr 05. Die Exkursion ist ganztägig, Rucksackverpflegung.

Am Sonntag den 24. Oktober findet unsere Exkursion in den Connwald statt. Abgang mit RhB-Zug 6 Uhr 15 ab Bahnhof Chur nach Trins.

An der Monatsversammlung vom 24. September wurde die Abhaltung eines Familienabends beschlossen. Näheres folgt in der nächsten Versammlung.

Der Vorstand.

### HORGEN UND UMGBUNG

**Monatsversammlung:** Montag den 25. Oktober 1937, 20 Uhr, Restaurant «du Lac» (grosser Saal).

Der Beitrag für das II. Semester ist am 1. Oktober 1937 fällig geworden. Beiträge, welche bis 15. Oktober nicht einbezahlt sind, werden vom Einziger erhoben.

Der Vorstand.

### OLTEN UND UMGBUNG

**Exkursionen 1937:** In den Monaten Juli bis Oktober werden bei günstiger Witterung jeden ersten und dritten Sonntag des betreffenden Monats Vormittags-Exkursionen ausgeführt; bei schlechter Witterung Verschiebung auf den nächsten Sonntag, Betttag ausgenommen.

**Besammlung:** Immerpunkt 6 Uhr 15 beim Brunnen auf dem Bahnhofplatz. Zu weiteren, auch ganztägigen Exkursionen wird per Karte besonders eingeladen.

**Pilzkontrolle** durch den städt. Pilzkontrolleur J. Dysli, Stadtpolizei, und auf Wochenmärkten, falls abwesend, durch Hrn. F. Jeker, Stadthaus, Bureau 13.

### ST. GALLEN

**Monatsversammlung:** Montag den 18. Oktober 1937, 20 Uhr 15, im Lokal zum «Grünen Baum».

Die Kommission.

### WINTERTHUR

**Monatsversammlung:** Montag den 18. Oktober 1937, 20 Uhr, im Lokal zum «Rössli», Steiggasse 1, I. Stock. Beschlussfassung betr. Familienabend. Zahlreichen Besuch erwartet

Der Vorstand.

### ZÜRICH

**Monatsversammlung:** Montag den 1. November 1937, 20 Uhr, im Restaurant zum «Sihlhof», Stauffacherquai 1, Zürich 4.

Wichtige Traktanden (Winterprogramm).

Zahlreichen Besuch erwartet

Der Vorstand.  
Bei Adressänderungen erbitte Mitteilung an den Präsidenten A. Bührer, Sandacker 19, Zürich-Seebach.

Die Jahrgänge  
**1923, 1924 und 1925**  
 der Schweizerischen Zeitschrift für Pilzkunde  
**kaufen wir zurück.**

Offerten an den VERLAG BENTELI AG., Bern-Bümpliz

## OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

BASEL	BURGDORF	ST. GALLEN	WINTERTHUR
<b>RESTAURANT SCHUHMACHERNZ</b> Verkehrslokal der Pilzfreunde. Soignierte Küche und Keller. Höflich empfiehlt sich E. Meyer-Oser, Metzger	Restaurant zur Hofstatt Burgdorf Prima offene und Flaschenweine, Feldschlösschen-Bier. Verkehrslokal der Pilzfreunde. Höflich empfiehlt sich Hans Feuz	Pilzfreunde treffen sich im «Grünen Baum» unserem Vereinslokal. Höfl. empfiehlt sich Fam. Weber-Schweizer	Bier- und Weinrestaurant mit Butterküche „NEUECK“ nächste Nähe des V.o.I.G. u. d. Bezirksgerichtes empfiehlt sich den Pilzfreunden. Familie Moser-Hunziker, Haldenstr.
<b>BERN</b> Café-Restaur. Viktoriahall Effingerstrasse Bern Reingehaltene offene und Flaschenweine, Prima Reichenbachbier. Schöne Gesellschafts- und Vereinslokale. Vereinslokal des Pilzvereins - Deutsche Kegelbahnen Schattiger Garten. Karl Schopferer	Restaurant zum Rosengarten Dietlikon Kalte und warme Speisen	<b>SOLOTHURN</b> Pilzliebhabern empfiehlt sich Restaurant Lüdi Solothurn Vorstadt	<b>ZÜRICH</b> Restaurant zum Sihlhof bei der Sihlbrücke Vereinslokal d.P.V. Karl Bayer
<b>BREMGARTEN (ARGAU)</b> Gasthaus z. Hirschen Grosser und kleiner Gesellschaftssaal. Lokal der Pilzfreunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mit höfl. Empfehlung J. CONIA, Aktivmitglied.	<b>HORGEN</b> Restaurant «du Lac» beim Dampfschiffsteg und Bahnhof. Vereinslokal des Pilzvereins. Es empfiehlt sich höflich Gottfr. Keller, Mitglied.	<b>Löwen Glattbrugg</b> Hier isst man gut und preiswert O. Rief - Keller, Mitglied	Restaurant Bahnhof Weststr. 146, Zürich 3 empfiehlt sich den Pilzern für Sitzungen Pilzbestimmungslokal.

Berücksichtigt Eure Inserenten!

**Bitte nicht falten!**